

M³ – MEET MY METHODS

Digitale Brown Bag Talks im Methodenspektrum

Sommersemester 22

Mittwochs, 13 – 14 Uhr

MS Teamcode: 0s5h8sj

M³ – MEET MY METHODS

Brown Bag Talks im Methodenspektrum

Im Sommersemester können Sie sich wieder auf spannende Beiträge rund um das Thema Methoden freuen. Expert:innen teilen ihre Erfahrungen in unserem Brownbagseminar MeetMyMethods. Schalten Sie sich bequem in der Mittagspause dazu, holen Sie sich spannende Impulse und gehen Sie in den Austausch mit Kolleg:innen!

Die Beiträge finden immer Mittwochs (mit zwei Ausnahmen) von 13-14 Uhr im M³ Team (MS Teamcode: 0s5h8sj) statt. Treten Sie zum Veranstaltungstermin einfach dem jeweiligen Kanal im Team bei und nehmen Sie an der Besprechung teil. Auf den folgenden Seiten finden Sie alle Termine und Beschreibungen der Beiträge.

Veranstaltungen im Sommersemester 22

Mittwoch, 27. April 2022

Diversität und Gender in der Lehre

Referent: Gerhard Pfister

Mittwoch, 04. Mai 2022

**Action Based-Learning: Entwicklung
einer Klimachallenge für Studierende**

Referent: Marc Ringel

Mittwoch, 25. Mai 2022

**Das Konzept des Inneren Teams als
Methode zur Selbstreflexion**

Referentin: Franziska Schneider

Donnerstag, 02. Juni 2022

**Twitter meets Science –
Möglichkeiten und Grenzen von Big
Data Analytics**

Referent: Sebastian Moll

Mittwoch, 08. Juni 2022

**ConceptBoards – Die interaktive
Whiteboard Lösung der HfWU**

*Referenten: Simsi John &
Johannes Fuchs*

Dienstag, 21. Juni 2022

**Das Hölderlin-Lab - ein Konzept
zur Umsetzung der "Third
Mission" an der HfWU**

Referent: Dirk Funck

Mittwoch, 22. Juni 2022

**Social Innovation Education –
Toolbox (SIE-T)**

Referent: Michael Wihlenda

Diversität und Gender in der Lehre

Wann?
Mittwoch,
27. April
13-14 Uhr


Studierende haben vielfältige Selbstverständnisse und Erfahrungen, die zur Auseinandersetzung mit fachlichen Inhalten motivieren können. Um diese Potentiale für die Lehre nutzbar zu machen, können eigene und fremde Einstellungen bezüglich der ethnischen Herkunft, des Geschlechts und der sexuellen Identität, der Religion oder Weltanschauung, der psychischen und physischen Verfasstheit sowie des Alters erkannt und in fachliche Kontexte eingebunden werden. Wie dies geschehen kann, wird anhand von Beispielen aus der Volkswirtschaftslehre gezeigt und mögliche Anwendungen auf andere Disziplinen diskutiert.

Prof. Dr. Gerhard Pfister (Volkswirtschaftslehre)

Action Based-Learning: Entwicklung einer Klimachallenge für Studierende

Klimawandel und Klimaschutz sind zentrales Anliegen vieler Studierender. Allerdings ist das Wissen über Handlungsmöglichkeiten aber auch Grenzen des eigenen Handelns oft unvollständig. Im Rahmen eines studentischen Projekts soll die HfWU-Klimachallenge diese Optionen und Grenzen erfahrbar machen. Die Challenge wurde von Studierenden für Studierende entwickelt, um nahe an der Zielgruppe zu sein. Sie wird im Sommersemester getestet und steht für jede/n Interessierte/n frei zur Verfügung.

Prof. Dr. Marc Ringel (Nachhaltiges Management)



**Wann?
Mittwoch,
04. Mai
13-14 Uhr**

Das Konzept des Inneren Teams als Methode zur Selbstreflexion

Wer kennt es nicht?

Sie haben vor sich eine leckere Tafel Schokolade. Diese lacht sie verführerisch an und schreit Ihnen zu „Iss mich!“ – gleichzeitig gibt es eine innere Stimme, die Ihnen Einhalt gebietet: „Nein tu das nicht! Du hast heute schon genug gegessen.“. Vielleicht gibt es auch noch eine Stimme, die traurig und leise sagt: „Du wirst sie eh essen. Du bist einfach so schwach und hast kein Durchhaltevermögen...“ Diese inneren Stimmen oder auch Anteile begegnen uns immer wieder. Ob bei inneren Konflikten, wie zum Beispiel Entscheidungen oder auch zwischenmenschlichen Situationen. Doch wie schaffen wir es alle unsere Anteile wahrzunehmen und in Balance zu bringen, um zu einem stimmigen Verhalten und Gefühl zu kommen?

Genau mit diesen Fragen beschäftigt sich das Konzept des Inneren Team von Schulz von Thun. Gerne möchte ich Ihnen dieses kurz umreißen und Ihnen zeigen wie Sie dieses für sich persönlich als Werkzeug zur Selbstreflexion nutzen können.

Referentin: Franziska Schneider (IBIS)

**Wann?
Mittwoch,
25. Mai
13-14 Uhr**



Twitter meets Science – Möglichkeiten und Grenzen von Big Data Analytics

Social Media Plattformen wie z.B. Twitter, auf denen sich täglich eine riesige Anzahl an Usern weltweit bewegen und dort zu verschiedensten Themen kommunizieren, stellen eine für wissenschaftliche Zwecke äußerst interessante Datenquelle dar. Der große, schnell und einfach verfügbare Datenumfang, die Offenheit der Kommunikation sowie die Verfügbarkeit von Metainformationen ermöglichen den Forschenden vielschichtige Einblicke und beinahe unbegrenzte Analysemöglichkeiten. An einem konkreten Beispiel werden Möglichkeiten des Datenbezugs, Tools und Methoden zur Analyse der natürlich-sprachlichen Information aber auch Grenzen und Einschränkungen dieser Forschungsmethode thematisiert.

Prof. Dr. Sebastian Moll (Betriebswirtschaft)

Wann?
Donnerstag,
02. Juni
13-14 Uhr

ConceptBoards – Die interaktive Whiteboard Lösung der HfWU

Conceptboard ist eine visuelle Arbeitsfläche, auf der Teams zusammenkommen, Ideen brainstormen, gemeinsam an Projekten arbeiten & dabei die Dokumentation an einem Ort bündeln. Erfahren Sie in diesem M3, wie Sie das digitale Whiteboard zur Kooperation im (Forschungs-)Team oder der Lehre nutzen können!

Referenten: Simsi John & Johannes Fuchs
(Kompetenzzentrum Lehre)

**Wann?
Mittwoch,
08. Juni
13-14 Uhr**

Als Modellhochschule für Nachhaltigkeit mit der Mission „Bildung für Verantwortung“ steht die HfWU als Hochschule für angewandte Wissenschaften in der Pflicht, diese Themen nicht nur in der Lehre und in der Forschung zu vertreten. Im Rahmen der am 26. Januar 2022 beschlossenen Transferstrategie

(https://www.hfwu.de/fileadmin/user_upload/Forschung/Dokumente/Transferstrategie_2022_FINAL.pdf) wird darüber hinaus

der Anspruch formuliert, die damit verbundenen Themen auch in die Gesellschaft hineinzutragen und mit dieser zu teilen. Das "**Hölderlin-Lab**" in Nürtingen möchten diesem Anspruch gerecht werden. Was wir tun, wie wir es tun, und was dabei heraus kommt, möchten wir präsentieren und gern auch kritisch diskutieren.

Prof. Dr. Dirk Funck (Betriebswirtschaft)

Das Hölderlin-Lab - ein Konzept zur Umsetzung der "Third Mission" an der HfWU

Wann?
Dienstag,
21. Juni
13-14 Uhr

Social Innovation Education – Toolbox (SIE-T)

**Wann?
Mittwoch,
22. Juni
13-14 Uhr**

Die SIE-T ist eine systemische Werkzeugkiste bestehend aus zahlreichen visuellen Vorlagen, sogenannte Canvases, zur Entwicklung lernender, wertebasierter Projekte, Organisationen und Unternehmen. Die Toolbox folgt dem Prozess des 'Forschenden Lernens' in dem der populäre Design Thinking Diskurs begründet ist. Mit SIE-T lassen sich agil, kreativ und visuell (z.B. mit Haftnotizen oder auf digitalen Whiteboards) komplexe organisatorische Funktionen und Arbeitsprozesse vereinfacht darstellen. Die SIE-T ist auf unterschiedlichen Ebenen für (informelle) Arbeitsgruppen, Projektteams, Startups, gemeinnützige Organisationen oder Unternehmen gleichermaßen einsetzbar, unabhängig vom jeweiligen Entwicklungsstand. Zu allen Canvases gibt es übrigens kurze Lernvideos, die im Unterricht oder Selbststudium flexibel eingesetzt werden können.

Referent: Michael Wihlenda (Zukunft.Gründen, World Citizen School)

Ideen,
Anregungen,
Fragen?

Sie haben Fragen oder Anregungen zur M³-Reihe? Sie könnten sich selbst vorstellen einen Beitrag zu einer Methode zu liefern? Gerne nehmen wir Ihre Impulse mit in die zukünftige Planung!

Email:

johannes.fuchs@hfwu.de
eileen.sauer@hfwu.de